Teilabschnitt Nonnweiler - Otzenhausen - Schwarzenbach der Hochwaldbahn

Schlagwörter: Eisenbahnstrecke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Nonnweiler
Kreis(e): St. Wendel
Bundesland: Saarland



Seitenansicht des Bahnhofs Nonnweiler (2016).
Fotograf/Urheber: Jan Opgenoorth



Der Bau des ersten Teilstücks der Hochwaldbahn begann am 4. April 1884 und wurde am 14. August 1889 fertiggestellt. Dieses verband die Städte Trier und Hermeskeil auf einer Länge von 52,9 Kilometern. Im Jahre 1892 wurde mit der Weiterführung der Strecke im heutigen Saarland fortgefahren. Das zweite Teilstück, welches sich von Hermeskeil nach Türkismühle über eine Länge von 22,9 Kilometern erstreckt, wurde am 15. Mai 1897 fertiggestellt.
Zwischen 1889 und 1939 erfreute sich der Streckenabschnitt zwischen Trier und Hermeskeil eines regen Verkehrs. Dagegen blieb der Streckenabschnitt Hermeskeil und Türkismühle hinter den Erwartungen zurück.

Während der beiden Weltkriege wurde die Bahnstrecke für die Versorgung der Deutschen Armee in den westlichen Kriegsschauplätzen benutzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg blieb abermals der Personenverkehr im Streckenabschnitt Hermeskeil und Türkismühle hinter den Erwartungen zurück, weshalb dieser im Jahre 1969 stillgelegt wurde. Obwohl in den 1980er Jahre weitere Streckenabschnitte wegen Unrentabilität außer Betrieb gesetzt wurden, ließ man die Bahntrasse wegen seiner militärischen Bedeutung nicht verkommen. Diese betriebsfähige Vorhaltung ermöglichte Museumsfahrten der Hochwaldbahn e.V. Das änderte sich im Jahre 1997, als die NATO auf die Vorbehaltung dieser Strecke verzichtete und somit die Stilllegung durch das Eisenbahn-Bundesamt genehmigt und durch die Deutsche Bahn AG durchgeführt wurde.

Nach der endgültigen Streckenstillegung wurden nach und nach einige Abschnitte zurückgebaut und zum Ruwer-Hochwald-Radweg umgebaut. Dadurch verkürzte sich die Strecke, die für Museumsfahrten der Hochwaldbahn e.V. genutzt wurde. Im Jahre 2004 gelang es der Hunsrückbahn e.V. den Streckenabschnitt Hermeskeil-Türkismühle zu übernehmen und für Museumsfahrten bis 2012 zu nutzen. Im Jahre 2012 folgte schließlich die betriebliche Sperrung, die auf den maroden Zustand der Lösterbachtalbrücke und der ausgelaufenen Konzession zum Betrieb zurückzuführen ist. Nachdem sich kein Interessent zur erneuten Inbetriebnahme der Strecke finden ließ, folgte die Stilllegung des letzten Streckenabschnitts der Hochwaldbahn.

Seit Mai 2023 gibt es auf der ehemaligen Bahnstrecke einen Bahnradweg. Er ist 30 km lang, verbindet die Gemeinden Freisen,

Nohfelden und Nonnweiler miteinander und greift das Thema Bahn in seiner Inszenierung mit auf.

(J. Opgenoorth und S. Wegen, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Internet

www.hochwaldbahn.info: Die Geschichte der Strecke Trier - Hermeskeil - Türkismühle (abgerufen 27.10.2016)
Bahnradweg Sankt Wendelerland (abgerufen 21.04.2023)

Teilabschnitt Nonnweiler - Otzenhausen - Schwarzenbach der Hochwaldbahn

Schlagwörter: Eisenbahnstrecke
Ort: 66616 Nonnweiler - Schwarzbach
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1884 bis 1897, Ende 1969 bis 2014
Koordinate WGS84: 49° 36 4,45 N: 6° 58 30,83 O / 49,60124°N: 6,97523°O
Koordinate UTM: 32.353.698,95 m: 5.496.265,01 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.570.540,40 m: 5.496.513,54 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Teilabschnitt Nonnweiler - Otzenhausen - Schwarzenbach der Hochwaldbahn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-254833 (Abgerufen: 14. November 2026)

Copyright © **LVR**